

Plechl (Laufenburg) stammende Editionsmanuskript der Tegernseer Briefsammlung ist im Institut elektronisch erfaßt und von Prof. W. Bergmann (Oberhausen) redigiert und aktualisiert worden, wozu auch Priv. Doz. Dr. K. Naß beigetragen hat. Es fehlen noch die Edition der „Liebesbriefe“ und die Einleitung. – Prof. B. U. Hucker (Vechta) hat die Beschäftigung mit der Ausgabe der Briefe und Propagandaschriften Kaiser Ottos IV. wieder aufgenommen. – Herr Schaller konzentriert sich auf das von B. Vogel zusammengestellte Handschriftenverzeichnis zur Briefsammlung des Petrus de Vinea, dessen Drucklegung begonnen hat. – Bei der Edition des Brief- und Memorialbuches des Albert Behaim, an der Prof. Th. Frenz (Passau) und Prof. P. Herde (Würzburg) beteiligt sind, schreitet der Umbruch voran. – Fortgeführt wurde auch die Arbeit an der Briefsammlung Richards von Pofi, einem weiteren Vorhaben von Prof. Herde. – Prof. M. Thumser (Berlin) hat für seine Ausgabe der Briefe Papst Clemens' IV. die Kollationierungen zu Ende gebracht und sich der Erstellung des Kommentars zugewandt.

A n t i q u i t a t e s : Dr. G. Silagi ist mit der elektronischen Eingabe der für Poetae-Band 6, 2 vorgesehenen Gedichttexte beschäftigt. – Für die auf K. Schmid († 1993) zurückgehende, von Prof. D. Geuenich (Duisburg) geleitete Faksimile-Ausgabe des Memorial- und Liturgiecodex von San Salvatore/Santa Giulia in Brescia liegen nunmehr die einleitenden Kapitel und der größere Teil der Editionsanhänge vor. – Erschienen ist die von Dr. U. Rasche (inzwischen Jena) bearbeitete Edition der Necrologien, Anniversarien- und Obödienzenverzeichnisse des Mindener Domkapitels aus dem 13. Jahrhundert. – Dr. J. Nospickel (Minden) hat mit der Überarbeitung seiner Edition des Necrologs des Bamberger Klosters Michelsberg begonnen, für die das Faksimile bereits vorliegt. – Für die Quart-Reihe „Libri memoriales“ vorgesehen wird inzwischen das Vorhaben der Ausgabe des Karolingischen Reichskalenders von Prof. A. Borst (Konstanz), das nach dem Erscheinen seines Buches über die Karolingische Kalenderreform (siehe unten) gute Fortschritte macht.

Q u e l l e n z u r G e i s t e s g e s c h i c h t e : Erschienen ist die Ausgabe von Hinkmar von Reims, *De cavendis vitiis et virtutibus exercendis*, durch Frau Dr. D. Nachtmann (München). – Prof. H. M. Weikmann (Würzburg) hat für die Edition von Heimo von St. Jakob, *De decursu temporum*, nun das zweite Buch im Manuskript vorgelegt. – Prof. P. G. Schmidt (Freiburg i. Br.) konnte seine Ausgabe